

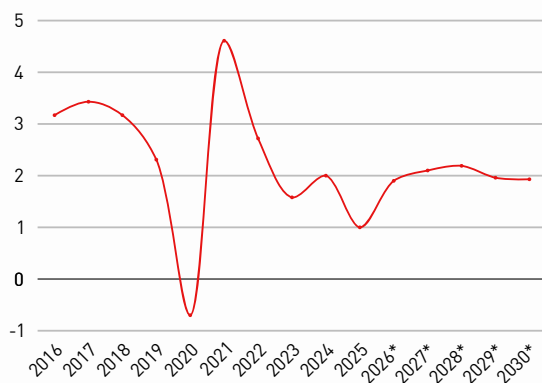
# SÜDKOREA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SEOUL  
April 2026

## Highlights

- Südkoreas Exporte beliefen sich 2025 auf 709,7 Mrd. USD und erreichen damit einen neuen Rekordwert
- Südkorea bleibt führender Exporteur von Speicherchips
- Herausfordernd bleibt Wettbewerb aus China sowie langfristig demografischer Wandel
- Für österreichische Unternehmen bestehen in Südkorea besonders Chancen in Zukunftsbranchen, Hightech-Nischen sowie im Premium- und Luxusgüterbereich.

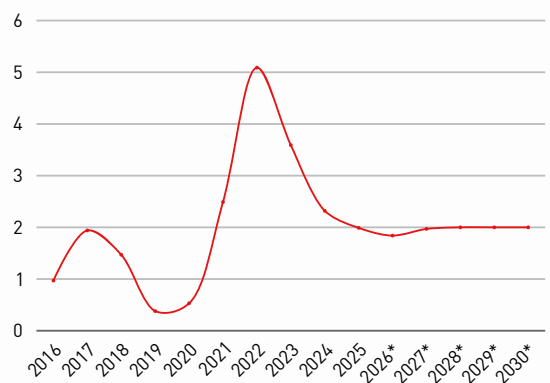
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der koreanischen Wirtschaft

## Gedämpfte Wachstumserwartungen auf Grund internationaler Verwerfungen

Südkoreas prognostiziertes BIP-Wachstum für 2026 wurde in den letzten Monaten mehrfach revidiert. Die wirtschaftliche Entwicklung Südkoreas steht derzeit unter dem Einfluss globaler Unsicherheiten und internationaler Konfliktpotentiale. Geopolitische Spannungen, schwankende Energiepreise und eine nachlassende Nachfrage aus wichtigen Exportmärkten wie China und den USA wirken sich dämpfend auf das Wachstum aus. Als stark exportorientierte Wirtschaft reagiert Südkorea empfindlich auf Veränderungen im Welthandel.

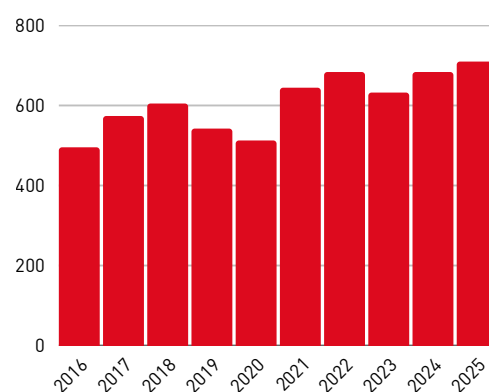
## US-Zölle als Damoklesschwert für Südkoreas Exportwirtschaft

2025 erreichten die südkoreanischen Exporte noch ein Rekordhoch von 709,7 Mrd. USD. Damit nahm Südkorea im globalen Export-Ranking Platz 6 ein. Besonders stark wuchsen die Exporte von Halbleitern (22,2 %), Schiffen (24,9 %) und Bio/Health-Produkten (7,9 %). Seit Jahresbeginn 2026 sind die Exportaussichten jedoch getrübt: vor allem die wenig berechenbare US-Zollpolitik sowie die zunehmende Konkurrenz aus China in den koreanischen Kernbranchen wie Automobil-, Elektronik- und Display-Industrie dämpfen die Wachstumsperspektiven des Landes.

## Auswirkungen der US-Zollpolitik auf Korea

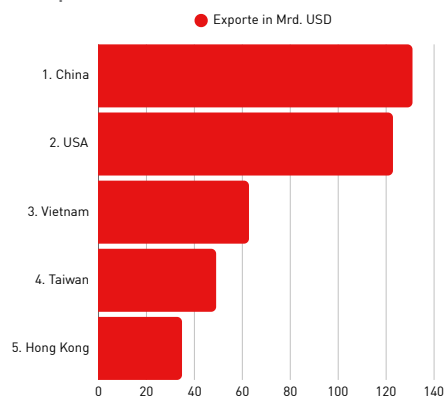
Die USA zählen nicht nur in Sicherheitsfragen, sondern auch wirtschaftlich zu den wichtigsten Partnern Koreas. So wurden im Jahr 2025 Waren im Wert von rund 122,9 Mrd. USD von Südkorea in die Vereinigten Staaten exportiert, was sie knapp nach China zum zweitwichtigsten Absatzmarkt für Waren aus Korea macht. In Summe hatte Südkorea damit vergangenes Jahr einen Handelsüberschuss von ca. 50 Mrd. USD mit den USA. Aufgrund der Bedeutung der USA haben die Entscheidungen, die in Washington getroffen werden auch Einfluss auf die koreanische Wirtschaft. Die jüngst von den Vereinigten Staaten verhängten Importzölle auf Fahrzeuge würden auch die exportorientierte Automobilindustrie Südkoreas betreffen. Die Hyundai Motor Group hat in diesem Zusammenhang bereits angekündigt 26 Mrd. USD von 2025 bis 2028 zu investieren, wovon 12 Mrd. USD in den Ausbau der Produktionskapazitäten in den USA fließen soll. Diese Investition übersteigt somit den insgesamten Betrag an Investitionen von Hyundai in den USA, seit deren Markteintritt im Jahr 1986.

Exporte Korea in Mrd. USD



Quelle: Korean International Trade Association (KITA)

Top 5 Exportländer für Korea 2025 (Exporte in Mrd. USD)



Quelle: Korean International Trade Association (KITA)



**WKÖ-Exportradar**

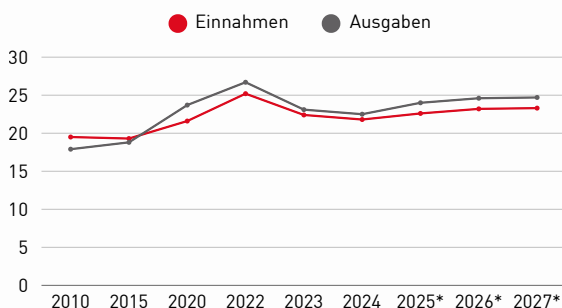
Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	2024	2025
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,7	1,6	2,0	1,0
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	1.799,4	1.844,8	1.875,4	1.872,4
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	34,822	35,674	36,239	36,227
BIP je Einwohner, KKP in USD	n/A	57,430	61,051	n/A
Inflationsrate in % zum Vorjahr	n/A	3,6	2,3	2,1
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64			2,8	2,8
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	n/A	-0,7	-0,8	-1,4
Staatsverschuldung in % des BIP	n/A	50,5	49,7	52,3

Quellen: [Länderprofil Südkorea](#)

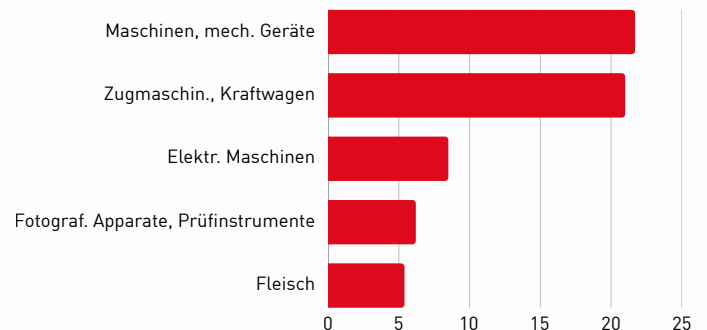
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#)

## Top 5 Exportgüter 2025\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#)

## Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Mit einem Plus von 3,8 % auf 709,7 Mrd. USD haben die koreanischen Exporte im Jahr 2025 ein neues Allzeithoch erreicht. Das über Monate hinweg herrschende Machtvakuum in Koreas Politik sowie die US-Zollpolitik bremsen allerdings die Euphorie. Der koreanische Won befindet sich im Vergleich zum US-Dollar und zum Euro auf dem niedrigsten Stand seit 15 Jahren, was beispielsweise Importe von Energie, Rohstoffen und Waren aller Art empfindlich verteuert. Die angekündigten Zölle der US-Regierung auf Stahl und Aluminium sowie Kraftfahrzeuge treffen darüber hinaus wichtige Teile der koreanischen Exportwirtschaft.



**Länderprofile**

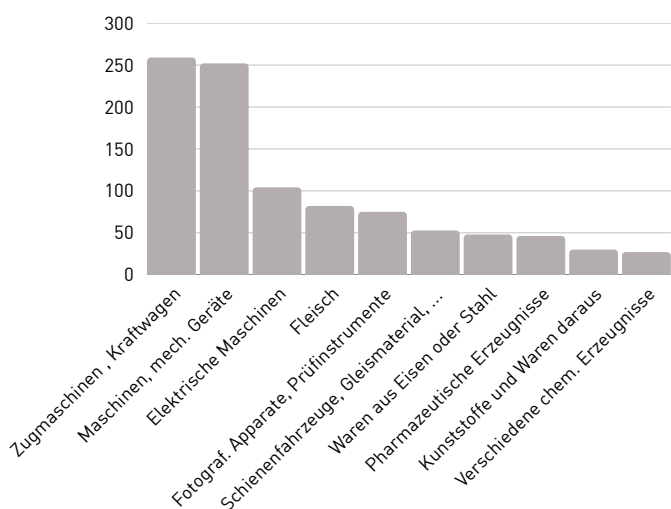
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im Gesamtjahr 2025 verzeichneten die österreichischen Exporte nach Südkorea im Vergleich zum Jahr davor einen Rückgang von -9,7 %. Damit setzt sich der negative Trend des vorangegangenen Jahres fort. Im Ranking der wichtigsten Exportpartner Österreichs liegt Südkorea damit auf dem 26. Platz. In Asien ist Südkorea nunmehr der viergrößte Exportmarkt für österreichische Unternehmen. Bei den Überseemärkten liegt Südkorea an siebenter Stelle für Österreichs Exportwirtschaft - hinter den USA, China, Japan, Mexiko, Kanada und Indien. Im Jahr 2025 wurden Waren im Wert von ca. 1,43 Mrd. EUR aus Südkorea nach Österreich importiert, während Waren im Wert von ca. 1,108 Mrd. EUR nach Südkorea exportiert wurden.

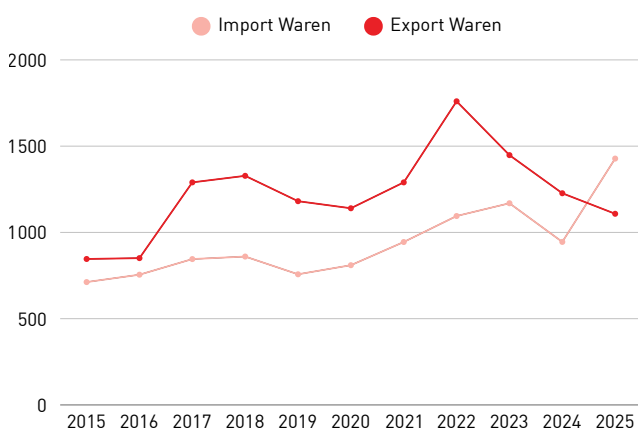
Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt 1.108 Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

An der Spitze der wichtigsten österreichischen Exportgüter nach Korea lagen 2025 Zugmaschinen und Kraftwagen mit einem Warenwert von über 259 Mio. EUR. Das ist ein Rückgang von -23,7 %. Starke Rückgänge verzeichneten zudem auch weitere wichtige Exportgüter Österreichs wie mechanische Geräte (251 Mio. EUR [-34,5 %]), Elektrische Maschinen (104 Mio. EUR [-28,3 %]) sowie Fleischerzeugnisse (82 Mio. EUR [-25,4 %]). Geringer war der Rückgang bei der Warenposition Schienenfahrzeuge Gleismaterial und Signalgeräte. Bemerkenswerte Zuwächse wurden bei den Exporten von Waren aus Eisen- und Stahl (48 Mio. EUR [+351 %]) verzeichnet.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Südkorea in Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

Im Jahr 2025 importierte Österreich aus Korea Waren im Wert von ca. 1,43 Mrd. EUR, ein Zuwachs von +50 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. An erster Stelle standen bei den Importen aus Korea organische und chemische Erzeugnisse (450 Mio. EUR). Die Importe von Personenkraftwagen gingen mit -44,4 % stark zurück auf 223 Mio. EUR. An dritter Stelle lagen bei den Importen aus Südkorea pharmazeutische Erzeugnisse mit 175,64 Mio. EUR. Weitere bedeutende Importpositionen waren elektrische Maschinen (157,1 Mio. EUR) und mechanische Geräte (104,24 Mio. EUR). Zu beachten ist, dass viele Produkte koreanischer Hersteller wie Pkws, Displays, Smartphones und Batterien nicht in Korea, sondern in anderen Ländern (Slowakei, Tschechien, Ungarn, Polen, Vietnam...) gefertigt werden und daher naturgemäß nicht in der koreanisch-österreichischen Außenhandelsstatistik aufscheinen.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen im Auslandsgeschäft. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Schwierige Ausgangslage für Samsung Electronics

Das mit Abstand größte Konglomerat (Chaebol) Südkoreas, Samsung Electronics, steht vor erheblichen Herausforderungen, welche alle wesentlichen Geschäftsbereiche des Unternehmens betreffen. Im Halbleiterbereich (Foundry) liegt Samsung im Jahr 2025 mit einem Marktanteil (gemessen am Gesamtumsatz) von 7,2 % weiterhin abgeschlagen hinter dem Marktführer TSMC (69,9 %) aus Taiwan, welcher den Marktanteil um 4,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr ausbauen konnte. Laut dem aktuellsten Geschäftsbericht steigerte Samsung aber den globaler Marktanteil im TV-Bereich von 28,3 % im Jahr 2024 auf 29,1 % im letzten Jahr, sowie den Anteil im Smartphone-Markt von 18,2 % auf 19,3 %.

Samsung spielt weiterhin eine entscheidende Rolle in der koreanischen Wirtschaft. Laut Berichten der Korea Exchange (KRX) beläuft sich der Anteil der Samsung-Gruppe an der gesamten Marktkapitalisierung des koreanischen Aktienmarktes 2025 auf 38,55 %. Zusammen mit der SK-Gruppe (Konzern mit mehr als 60 Tochterunternehmen in den Branchen Energie, Chemie, Telekommunikation, Logistik und Finanzen) machen diese zwei Konzerne rund 66 % der gesamten Marktkapitalisierung am koreanischen Aktienmarkt aus.

## Geschäftschancen in der Schiffsbauindustrie

Die koreanische Schiffbauindustrie bietet derzeit hervorragende Geschäftschancen, insbesondere aufgrund ihrer führenden Position beim Bau qualitativ hochwertiger Schiffe wie LNG Tanker und der Innovationskraft der lokalen Branchenriesen wie Hyundai Heavy Industries oder Samsung Heavy Industries. Die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der koreanischen Schiffe ist weltweit anerkannt. Mit einem Marktanteil von über 50 % (2024) dominiert China zwar nach wie vor, das gesteigerte Bewusstsein hinsichtlich der Notwendigkeit zur strategischen Unabhängigkeit öffnet hier allerdings neue Möglichkeiten für die koreanischen Unternehmen, um sich als zuverlässige Alternative ins Spiel zu bringen. Die Rivalität zwischen den USA und China hat zuletzt auch zu einem gesteigerten Interesse der USA an der koreanischen Schiffsbauindustrie geführt. Für österreichische Zulieferer in der Schiffsbauindustrie könnten sich daraus gute Geschäftsmöglichkeiten ergeben.

## Chancen für österreichische Unternehmen

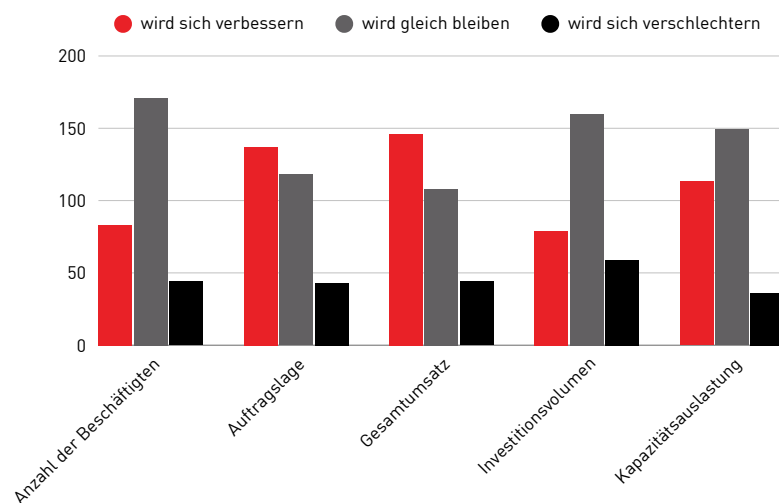
Neben den für Korea so wichtigen Sektoren wie Automobil-, Elektronikindustrie sowie Zulieferungen für Kraftwerks- und Maschinenbaue und die Schiffsbauindustrie sehen wir besonders gute Geschäftsmöglichkeiten für österreichische Nischen- und Qualitätsanbieter in Zukunftsbranchen wie Erneuerbare Energien / Umwelttechnologien, Smart Factory und neue Verkehrslösungen (selbst fahrende Autos, Sharing Modelle etc.). Aber auch in Bereichen wie z.B. Labor- und Analysetechnik, Prüf- oder Messtechnik sowie hochwertige Materialien bieten sich für österreichische Unternehmen neue Geschäftschancen. Der hohe Lebensstandard in Korea bietet auch Möglichkeiten im Konsumgüterbereich z.B. für hochwertiges Design, hochqualitative Lebens- und Genussmittel (z.B. Wein, Wurstwaren, Käse) sowie im Luxusartikelbereich: In keinem anderen Land der Welt geben Konsument: innen pro Kopf mehr Geld für Luxusgüter aus als in Korea.

# Einschätzungen zum Markt

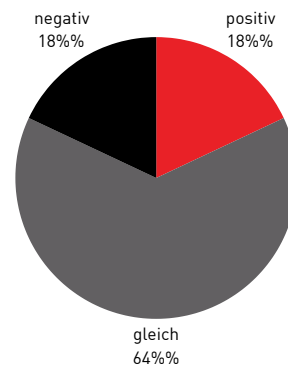
## Global Business Barometer in Südkorea 2026

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen

### Entwicklung der österreichischen Niederlassungen am koreanischen Markt im vergangenen Jahr



### Erwartete Entwicklung Geschäftsklima am koreanischen Markt im Jahr 2025



Quelle: Global Business Barometer 2026

### Stimmungsbarometer der österreichischen Niederlassungen in Südkorea

Bei der Global Business Barometer Umfrage für Südkorea zeigte sich unter den österreichischen Niederlassungen ein grundsätzlich ausgeglichenes Bild, sowohl was die Entwicklung im vergangenen Jahr als auch die Erwartungen für die kommenden 12 Monate angeht. Die GBB für Südkorea wurde allerdings im Oktober/November 2024 durchgeführt. Die Ergebnisse reflektieren daher nicht die Entwicklungen seit dem 3. Dezember 2024, als der koreanische Präsident Yoon Suk-yeol kurzfristig das Kriegsrecht ausgerufen hat und damit möglich verbundene Auswirkungen auf das Geschäftsklima.

## Dos and Don'ts

Im koreanischen Geschäftsleben ist Pünktlichkeit essenziell. Nachdem der Konfuzianismus nach wie vor Einfluss auf die Umgangsformen in Südkorea hat, sollte man Rücksicht auf die Hierarchien in der jeweiligen Geschäftskonstellation nehmen. Das bedeutet insbesondere, dass man ältere bzw. ranghöhere Personen mit gebotenem Respekt begegnen sollte. Geschäftsbeziehungen in Südkorea basieren auf Vertrauen, daher ist der Aufbau persönlicher Verbindungen wichtig. Direkte Kritik und Konfrontationen sollten vermieden werden, um das Gesicht des Gegenübers zu wahren.

### Persönliche Tipps des Wirtschaftsdelegierten:

Bereiten Sie sich stets gut auf Ihre Meetings in Südkorea vor. Es ist nach wie vor üblich, bei Geschäftsterminen Visitenkarten auszutauschen. Diese werden in Südkorea mit beiden Händen übergeben.

Setzen Sie außerdem nicht voraus, dass Ihr Gegenüber fließend Englisch spricht. Oft lohnt es sich, eine lokale Person zu Ihren Terminen mitzunehmen, um beim sprachlichen- und kulturellen Dolmetschen zu unterstützen. Gerne begleiten Sie bei Bedarf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Außenwirtschafts-Center Seoul persönlich.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Seoul  
21/F Kyobo Building, 1-1, Jongno, 1-ga, Jongno-gu  
03154 Seoul, Korea, Republik (Süd)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 09:00-17:30  
MEZ +8 Stunden | MESZ +7 Stunden

T +82 2 73 27 330, 73 26 649  
E [seoul@wko.at](mailto:seoul@wko.at)  
W <https://wko.at/aussenwirtschaft/kr>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter  
Mag. Wolfgang Christoph  
Köstinger  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlights

SEOUL FOOD & HOTEL 2026



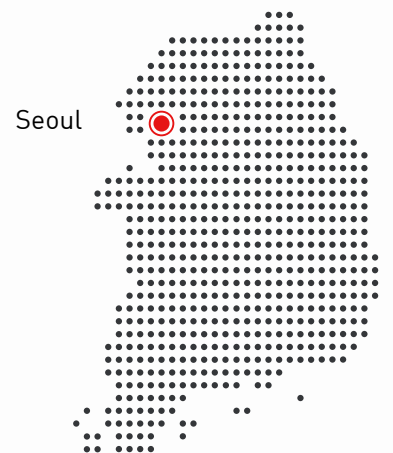
Entdecken Sie weitere  
Veranstaltungen mit Südkorea-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der Podcast der  
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema  
"SUEDKOREA – zwischen zwei Wälen".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim AußenwirtschaftsCenter  
Seoul für den Newsletter an.



Seoul



© 704453369 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:  
[Recht, Steuern & Investitionen](#)  
[Zoll, Import & Export](#)  
[Reisen & vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftCentern.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SEOUL

T +86 10 8527 5050

E [seoul@wko.at](mailto:seoul@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kr>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA